

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

Wie ist der Sachstand zu Sitech?

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 21.02.2020

„VW lässt Sitech sitzen“ titelte die *Neue Presse* am 28.01.2020. Nach dem Verlust eines zweiten und „überlebenswichtigen“ (NP, 28.01.2020) Großauftrages von VW ist der Fortbestand des Sitech-Standortes Hannover gefährdet. Die Sitech Sitztechnik GmbH ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der VW AG mit drei Standorten in Niedersachsen (Emden, Hannover und Wolfsburg) sowie weiteren Produktionsstätten in Polen und China. Am 14.02.2020 haben Arbeitnehmervertreter der Sitech GmbH ein Gespräch im Wirtschaftsministerium geführt. Der Berichterstattung hierzu war zu entnehmen, dass das Land „ein hohes Interesse daran (habe), dass die Arbeitsplätze erhalten bleiben“ (HAZ, 15.02.2020). Und weiter: „Der Mutterkonzern Volkswagen hat eine soziale Verantwortung für Sitech und könnte Teil der Lösung sein. Die Landesregierung wolle mit VW-Managern über das Thema sprechen“ (ebenda).

1. Welche Sitech-Standorte in Niedersachsen sind aktuell, in Teilen oder in Gänze, vom Arbeitsplatzabbau bedroht?
2. Wie viele Mitarbeiter (d/m/w) gibt es derzeit bei der Sitech GmbH in Niedersachsen?
3. Wie viele Sitech-Arbeitsplätze sind derzeit an welchem Standort in Gefahr, abgebaut zu werden?
4. Was ist ursächlich für den aktuellen Krisenmodus bei der Sitech GmbH?
5. In welcher Form hat die Landesregierung bisher Gespräche mit der VW AG über ihre hundertprozentige Tochter Sitech geführt?
6. Wird es weitere Gespräche geben?
7. Welche Erwartungen hat die Landesregierung an die VW AG bezüglich des Erhalts von Sitech-Standorten in Niedersachsen?
8. Welche Probleme hat der Automobilstandort Niedersachsen derzeit?
9. Was unternimmt die Landesregierung, um die Probleme bzw. den Strukturwandel des Automobilstandortes Niedersachsen zu bewältigen?
10. Welchen Beitrag kann der Bund / die Bunderegierung zur Bewältigung der Probleme bzw. im Transformationsprozess in der Automobilwirtschaft leisten?
11. Wie ist der Sachstand (Zwischenstand und Prognose) bezüglich des laufenden Strategiedialogs Automobilwirtschaft der Landesregierung?
12. Gibt es einen Maßnahmen- und Zeitplan über erforderliche oder hilfreiche politische Maßnahmen, die die Folgen des Wandels in der niedersächsischen Automobilwirtschaft abmildern?
13. Falls ja, welche Inhalte hat der Maßnahmenplan, und wie gestaltet sich der Zeitplan?
14. Was wird/kann die Landesregierung darüber hinaus unternehmen, um den „tiefgreifenden Wandel“ (<https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/wirtschaft/industrie/automobil/industrie/automobilindustrie-in-niedersachsen-16005.html>) in der niedersächsischen Automobilwirtschaft zu flankieren?

(Verteilt am 26.02.2020)